

Erledigt Computer in den Schrank.

Beitrag von „Dnl“ vom 23. Dezember 2019, 19:10

Moin Leute,

jetzt nachdem ich upgraded habe wird es mit der Wasserkühlung (Alphacool Eissturm) etwas eng im Gehäuse. Daher hatte ich über ein neues nachgedacht.

Allerdings steht der Computer bei mir aktuell mit dem Gehäuse in einem Ikea Alex Schrank, von den Temperaturen her ist es okay. Der 3700X läuft auf ca 40°C im idle im Schrank. Wenn ich Cinebench laufen lasse sind es 58-62°C.

Ich würde mir ehrlich gesagt ungerne ein neues Gehäuse kaufen, wenn das Ding bei mir eh wieder in den Schrank kommt, deswegen überlege ich, ob ich den Schrank nicht einfach irgendwie umbauere, bisher hab ich nur die Rückwand

rausgenommen.

Ein paar Leute mit denen ich schon darüber gesprochen hatten waren der Meinung, dass es für den AirFlow trotzdem besser wäre, den PC inkl. Gehäuse in den Schrank zu stellen. Seht ihr das genauso? Ich hätte persönlich gedacht, dass wenn er im Schrank "liegt" dass dies mehr bringt. Ich stehe also momentan vor der Entscheidung doch ein neues Gehäuse zu kaufen und in den Schrank zu stellen, oder nicht.

Also wenn ihr Ideen habt, wie man das im Schrank umsetzen könnte und ob das auch okay ist, wäre nice. Das Einzige worüber ich mir Gedanken mache ist Staub. Würde dazu in dem Schrank hinten 2x200mm Fans verbauen und vorne rechts ein Gitter für Luft einsetzen. Im Anhang noch ein Bild vom Setup, damit ihr euch das etwas vorstellen könnt. Optisch passt ein PC außerhalb des Schrankes nicht unbedingt in den Raum, weil alles sehr clean gehalten ist. Unter den Tisch passt der PC auch nicht so, weil ich mich dann etwas in meiner Beinfreiheit eingeschränkt fühle. Rechts vom Schrank finde ich auch blöd, da er dann weiter in den Raum stehen würde als der Tisch, weil der Tisch ja in die Nische eingebaut ist.



Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 23. Dezember 2019, 20:10

Seitenteil ab etc. AGB im Inneren mit Pumpe dann richtung CPU nen AIO? Für die Grafik dann vielleicht ebenso? Oder nutz doch einfach den Schrank selbst als Gehäuse? Hinten machste nen riesen Ventilator langsam drehend mit Viel Druck Seitenauslässe mit Kunststoffhülsen einbohren...Da würde vieles gehen. Ob mans wirklich will? Das erinnert an die Zeiten wo wir die Mainboard in Öl baden gesehen haben...zum kühlen. Oder sowas ähnliches. Ich weiss auch nicht inwiefern der IKEA Schrank da überhaupt mitmacht...

Beitrag von „Dnl“ vom 23. Dezember 2019, 20:30

Vielleicht hab ich mich oben nicht klar ausgedrückt, oder falsch.

Die allgemeine Frage ist gewesen, baue ich ihm aus dem Gehäuse aus und stelle ihn in den Schrank, oder kaufe ich ein neues Gehäuse und stelle ihn mit neuem Gehäuse in den Schrank, letzteres kommt mir doof vor.

Die Frage stellt sich mir eben nur, weil mir paar Personen sagten, dass er im Schrank mit Gehäuse nen besseren Airflow haben soll. Da die Luft da dann vorne reingezogen und hinten rausgeleitet wird. Das wäre im Schrank ja nicht unbedingt so zielgerichtet.

Drüber nachgedacht den Schrank auszubauen hab ich ja schon, wie gesagt. Die Rückwand hinten ist raus und da sollen in Zukunft 2x200mm Fans hin. Die Frage ist nur "Was ist besser, im Gehäuse in den Schrank oder ohne? Wenn mit Gehäuse dann müsste ich ein größeres kaufen, aktuell lasse ich das rechte Seitenteil bei mir ab, damit die Schläuche der WaKü nicht abgeknickt werden.

Beitrag von „umax1980“ vom 23. Dezember 2019, 23:59

In den Schrank einbauen, ohne Gehäuse?

Find ich die bessere Lösung!

wenn du es so vorhast....

Beitrag von „Dnl“ vom 24. Dezember 2019, 00:26

Also entweder ich drücke mich heute ziemlich undeutlich aus, oder ich weiß nicht. 😊

Ja, in den Schrank einbauen ist eine der zwei Methoden die ich in Betracht ziehe. Habe ja jetzt 2x schon meine Bedenken geäußert. Wenn ich den PC in den Schrank einbaue weiß ich grob wie ich es mache. Mir gehts halt nur darum, dass ich wissen will, ob der PC im Gehäuse wirklich einen besseren AirFlow hätte und im Schrank kühler laufen würde. Ich kanns mir kaum vorstellen, dass der AirFlow so gut ist, dass der PC kühler laufen würde als wenn er ohne Gehäuse im Schrank ist.

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. Dezember 2019, 00:29

Wie hast Du dein Focusrite Scarlett am Schreibtisch befestigt? Ich bin schon lange am Überlegen.

Die Zirkulation mit Gehäuse wäre auf jeden Fall besser, weil er dann Lüfter hat, die gezielt die Komponenten kühlen und die Abwärme gezielt abführen. Ohne Gehäuse hast Du nur Verwirbelungen

des Luftstroms. Außerdem widerspricht es der Deutschen Brandschutzverordnung. Da zahlt im Schadensfall

keine Versicherung, wenn ein Brand entsteht.

<https://www.google.com/search?...oECBYQBA&biw=1794&bih=989> 

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. Dezember 2019, 03:51

Aus feuerschutz technischer Sicht völlig absurd.

Wenn fackelt gib Bescheid komme dann mit Würstchen rum

Beide Varianten sind absolut m. E. sinnfrei.

Beitrag von „nicodimis“ vom 24. Dezember 2019, 06:12

Morgen Zusammen!

Ich hatte aus ähnlichen Gründen jahrelang kein Gehäuse.

In meinem Fall was das komplette System unter Wasser.

Für Radiatoren(2x480) und Netzteil habe ich entsprechende Aussparungen an der Rückseite geschnitten.

Die Radiatoren haben somit immer ungehindert die Umgebungsluft angesaugt.

Dem entsprechend hatte ich sehr gute Temperaturen. GPU und CPU hatten selten über 45 Grad.

Mein System damals

i7 3770k

GTX780

4x HDDs

Einziger Nachteil war, dass du halt 0 flexibel bist. Mal kurz PC mitnehmen war nicht möglich.

Beitrag von „userport“ vom 24. Dezember 2019, 07:29

Also vom Airflow her spielt es keine Rolle, ob der dort im Schrank platzierte PC noch zusätzlich in seinem verschlossenem PC hausiert, vorausgesetzt, er hat genug Zuluft und Abluft.

Aus praktischer Seite würde ich allerdings dort keinen PC im Gehäuse hinbauen, denn es ist sehr hinderlich, bei jeder Änderung diesen samt Kabeln aus seiner "Hölle" ans Tageslicht zu zerren.

Praktisch wäre auf jeden Fall ein loser Aufbau auf einem herausziebaren Schlitten. 😞

Beitrag von „Dnl“ vom 24. Dezember 2019, 12:25

[bluebyte](#) Das Focusrite ist mit 4 TESA Powerstrips unter den Tisch geklebt, hält bombenfest. Bin auch schon mehrmals mit dem Stuhl gegen gerollt. 😊 Zum verständnis, wenn ich den PC in den Schrank einbauen würde, dann würde ich im Schrank selbst auch 4 große Lüfter anbringen 2x200mm hinten und wahrscheinlich 2x200mm vorne.

[ozw00d](#) Vielen dank für deine Antwort. War nicht wirklich hilfreich 😊

[nicodimis](#) Mitnehmen will ich den Computer sowieso nie. Dafür hab ich mein Macbook. Hast du es auch mit dem Gehäuse im Schrank mal versucht? Weißt du ob was dran ist mit dem was mir ein paar Leute gesagt haben wegen des AirFlows?

[userport](#) Ja, das hatte ich mir auch schon überlegt. Wenn irgendwas sein sollte, muss ich immer im Schrank arbeiten. Das kann ganz schön nervig sein. Die andere Methode wäre bei meinem NZXT H440 Alle Seiten/Front/Top Teile abzumachen. Das geht da ja ohne Probleme. Kann alles abmachen, sodass ich quasi nur noch das Gerüst habe.

Danke für die Antworten, wünsche allen frohe Festtage. 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. Dezember 2019, 12:32

[Dnl](#) dann hast du die Ironie dahinter nicht verstanden.

- 1.) sollte man den Schrank dann von innen mit etwas feuerfeste nicht leitenden Material auskleiden,
- 2.) musst du für genügend Lüfter die entsprechenden Aussparungen einpassen. Abwärme der Komponenten führt zu hitzestau, hitzestau mit Pech zum Brand!
- 3.) ist dein Schrank uu zu klein.

Beitrag von „Dnl“ vom 24. Dezember 2019, 12:38

[ozw00d](#) Hey, dann tuts mir leid 😊

Also aktuell steht er ja auch schon seit einem Jahr mit Gehäuse im Schrank, Temperaturen sind eigentlich immer sehr gut gewesen. 2-3°C wärmer als sonst. Im Betrieb hab ich, wenn ich etwas intensiveres mache vorne die Türe auf, hinten im Schrank befinden sich 2 große Löcher. Aktuell zieht er wegen dem Gehäuse die Luft vorne rein und entlässt sie hinten/oben. Wenn der

Computer in den Schrank ohne Gehäuse kommt dann würde ich den Schrank mit Dämm Material erstmal dämmen und vorne und hinten jeweils 2 große 200mm Fans anbringen die Luft saugen und ableiten können.

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. Dezember 2019, 15:13

[DnI](#) dann sehe ich da keine Probleme, habe leider schon so einige "Schrank-Mods" gesehen, die nun sage ich mal grenzwertig bis hochexplosiv waren.

Nicht so geil wenn die Raumtemperatur bei 24 Grad Celsius und die Schrank innen Temperatur bei 60 Grad Celsius liegt.

Ich kenn das sonst nur von Telekom Kästen (die mit dem geilen VDSL Huawei Server drin), da geht man freiwillig 10 Meter rückwärts beim Öffnen des Schrankes.

So ähnlich schon bei eben erwähnten Mods gesehen (richtig geil wenn darin auch noch nen kleines Staubmonster lebt 😊)

Beitrag von „locojens“ vom 24. Dezember 2019, 18:45

[Zitat von ozw00d](#)

1.) sollte man den Schrank dann von innen mit etwas feuerfestem nicht leitendem Material auskleiden,

Eigentlich ja eher was an leitendem Material, der Abschirmung wegen... ich meine ja nur rein EMV mäßig und am besten auch noch geerdet so rein VDE mäßig.

wäre ja Mist wenn das rechte Bein schon durchgegrillt ist und das linke noch roh (ich weiß blöder Scherz) 🍗

Beitrag von „umax1980“ vom 24. Dezember 2019, 22:48

Das Be- und Entlüftungskonzept muss natürlich klar sein und gut funktionieren.

Beitrag von „userport“ vom 25. Dezember 2019, 05:27

So ein Schrankeinbau bietet aber nicht nur optische Vorteile, wenn man es nämlich richtig macht, kann man sich bei diesem Projekt richtig austoben und auch eine wesentlich bessere Geräuschkämmung hinbekommen, als in gängigen kaufbaren schallgedämmten PC-Gehäusen.

Mir schwirrt da sowas schon seit Jahren im Kopf rum, bin da aber noch nie dazu gekommen es mir selbst zu bauen...

Beitrag von „nicodimis“ vom 25. Dezember 2019, 10:51

[Dnl](#)

Ja hat erst auch das Gehäuse inkl. Wakü im Schrank.

Da ich die Temp. Entwicklung nicht ideal fand und ich daher eh den Schrank bearbeiten musst, habe ich mich dazu entschieden, das Gehäuse gleich weg zu lassen.

Wie bereits beschrieben habe ich alle zu belüftende Komponenten direkt an der Rückwand ihr Platz gefunden.

Das ganze System war dadurch praktisch lautlos und die Temperaturen waren perfekt. Alle Lüfter liefen mit 5V.

Groß Isoliert habe ich nichts.

Alle schwingen Teile sauber entkoppelt.

Das hat vollkommen ausgereicht.

Gilt allerdings nur für komplett wassergekühlte Systeme.

Anordnung war:

Gehäuserückwand Unten

2x480 Radiatoren voll bestückt 4x140er Lüfter ansaugen

1xNetzteil auch Lüfter an der Rückwand ansaugen

Gehäuserückwand Oben

2x140er Lüfter aus dem Gehäuse raus

Beitrag von „bumbuy“ vom 25. Dezember 2019, 11:08

@[nicodimis](#)

Bin neugierig auf eine "Schranklösung", kannst du bitte ein Foto einstellen?

Beitrag von „Dnl“ vom 25. Dezember 2019, 13:14

[nicodimis](#) Klingt Interessant, hast du mal ein Bild? 😊

Beitrag von „nicodimis“ vom 25. Dezember 2019, 20:02

Sorry muss ich leider passend.

Habe mittlerweile ein komplett neues System und vor allem neue Möbel.

Beitrag von „manfredm1970“ vom 25. Dezember 2019, 23:49

[Dnl](#) ist wirklich ein Top Arbeitsplatz da auf deinem Bild.



Beitrag von „Dnl“ vom 26. Dezember 2019, 01:19

Danke. 😊

Muss jetzt nur noch gucken wie ich das mit dem PC mache.

Beitrag von „a1k0n“ vom 26. Dezember 2019, 01:45

Hab mein Rechner auch im Schrank

und so sehen die Temps aus

Beitrag von „Stereo“ vom 25. April 2021, 18:03

[Zitat von Dnl](#)

Moin Leute,

jetzt nachdem ich upgraded habe wird es mit der Wasserkühlung (Alphacool Eissturm) etwas eng im Gehäuse. Daher hatte ich über ein neues nachgedacht.

Allerdings steht der Computer bei mir aktuell mit dem Gehäuse in einem Ikea Alex Schrank, von den Temperaturen her ist es okay. Der 3700X läuft auf ca 40°C im idle im Schrank. Wenn ich Cinebench laufen lasse sind es 58-62°C.

Ich würde mir ehrlich gesagt ungerne ein neues Gehäuse kaufen, wenn das Ding bei mir eh wieder in den Schrank kommt, deswegen überlege ich, ob ich den Schrank nicht einfach irgendwie umbauere, bisher hab ich nur die Rückwand rausgenommen.

Ein paar Leute mit denen ich schon darüber gesprochen hatten waren der Meinung, dass es für den AirFlow trotzdem besser wäre, den PC inkl. Gehäuse in den Schrank zu stellen. Seht ihr das genauso? Ich hätte persönlich gedacht, dass wenn er im Schrank "liegt" das dies mehr bringt. Ich stehe also momentan vor der Entscheidung doch ein neues Gehäuse zu kaufen und in den Schrank zu stellen, oder nicht.

Also wenn ihr Ideen habt, wie man das im Schrank umsetzen könnte und ob das auch okay ist, wäre nice. Das Einzige worüber ich mir Gedanken mache ist Staub. Würde dazu in dem Schrank hinten 2x200mm Fans verbauen und vorne rechts ein Gitter für Luft einsetzen. Im Anhang noch ein Bild vom Setup, damit ihr euch das etwas vorstellen könnt. Optisch passt ein PC außerhalb des Schrankes nicht unbedingt in den Raum, weil alles sehr clean gehalten ist. Unter den Tisch passt der PC auch nicht so, weil ich mich dann etwas in meiner Beinfreiheit eingeschränkt fühle. Rechts vom Schrank finde ich auch blöd, da er dann weiter in den Raum stehen würde als der Tisch, weil der Tisch ja in die Nische eingebaut ist.



Alles anzeigen

Hallo 😊 .. Sag mal wie hast Du die Bildschirme befestigt? Wie teuer ist das? LG 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 26. April 2021, 01:49

Gibt es Vesa Mount Adapter. Meistens gibt es für verschiedene Hersteller auch die entsprechenden Vesa Mount Adapter. Diese werden dann anstelle der Standfüsse montiert. Damit kannst du dann mit entsprechenden Monitor Wandhalterungen deine Monis festmachen.